

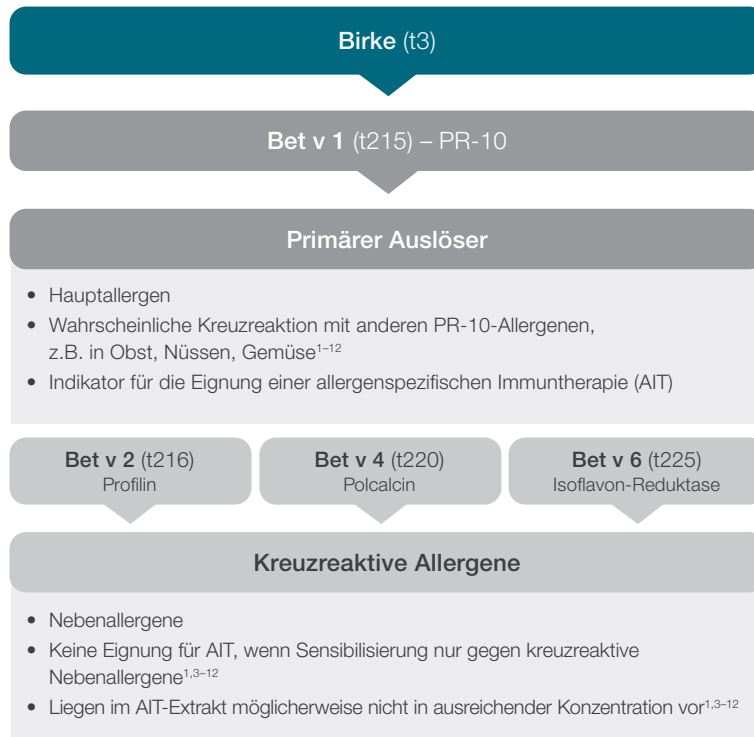
Birkenpollinose

ImmunoCAP™ Spezifisches IgE

Die Birke gehört zur Familie der Betulaceae und ist eine der Baumarten, deren Pollen in Europa am häufigsten Allergien auslösen.¹ Birkenpollen sind eine der Hauptursachen für Asthma, allergische Rhinokonjunktivitis und allergische Rhinitis. In den europäischen Ländern beträgt die Prävalenz einer Birkenpollensensibilisierung zwischen 8 und 16 %.²

ImmunoCAP™
Allergenextrakt

ImmunoCAP™
Allergenkomponenten



ThermoFisher
SCIENTIFIC

Allergenspezifische Immuntherapie



Der Erfolg einer AIT hängt stark davon ab, ob der Patient gegen das Hauptallergen (Bet v 1) und/oder kreuzreaktive Nebenallergene (Bet v 2, Bet v 4 und Bet v 6) sensibilisiert ist.¹⁻¹²

Pollenassoziierte Nahrungsmittelallergie



In buchenartigen Bäumen, Früchten, Nüssen und Gemüse sind Bet v 1-homologe Proteine (PR-10 Proteine) vorhanden. Eine Sensibilisierung gegen die Hauptallergene der Baumpollen kann beim Verzehr von rohen Früchten, Nüssen und Gemüse zu allergischen Symptomen im Mund- und Lippenbereich führen (Schwellung, Rötung, Kribbeln).¹³

Allergen-extrakt Birke	Primärer Auslöser Bet v 1	Kreuzreaktive Allergene Bet v 2 [#] / Bet v 4 [#] / Bet v 6	Interpretation der Testergebnisse*	Empfehlungen
			- Primäre Birkenpollensensibilisierung ist wahrscheinlich - Wahrscheinliche Kreuzreaktion mit anderen PR-10-Allergenen, z.B. in Obst, Nüssen, Gemüse¹⁻¹²	- Verordnung von AIT erwägen - Reduzierung der Birkenpollen-Exposition - Eventuell gezielte Einnahme von Antihistaminika während der Birkenpollen-Saison - Bewertung des Risikos einer Reaktion auf Obst, Nüsse und Gemüse^{1-12,15}
			- Sensibilisierung gegen kreuzreaktive Nebenerkrankungen^{1,3-12} - Primäre Allergenquelle sollte ermittelt werden¹	- Nicht geeignet für AIT - Eventuell weitere Untersuchungen, um das Primärallergen zu identifizieren - Eventuell gezielte Einnahme von Antihistaminika während der Birkenpollen-Saison^{1,3-12,15}
			Sind alle Komponenten des Algorithmus negativ und t3 positiv, könnte eine Sensibilisierung gegen ein nicht getestetes Allergen vorliegen. Je nach Anamnese ist eine verminderte Exposition eventuell empfehlenswert. ⁴	



* Bei der Interpretation der Testergebnisse ist die Anamnese zu berücksichtigen. # Profilin (Bet v 2, Phl p 12) und Polcalcin (Bet v 4, Phl p 7) von Birke und Lieschgras können aufgrund ihrer strukturellen Ähnlichkeit als Marker für fast alle Pollenarten verwendet werden.¹⁸

Literatur: 1. Dramburg S, et al. *Pediatr Allergy Immunol* 2023;34(Suppl 28):e13854. 2. Biedermann T, et al. *Allergy* 2019;74(7):1237-1248. 3. Hatzler L, et al. *J Allergy Clin Immunol* 2012;130(4):894-901 e5. 4. Barber D, et al. *Allergy* 2008;63(11):1550-1558. 5. Sekerkova A, et al. *Allergol Int* 2012;61(2):339-346. 6. Tripodi S, et al. *J Allergy Clin Immunol* 2012;129(3): 834-839 e8. 7. Cipriani F, et al. *Allergy* 2017. 8. Hauser M, et al. *Allergy Asthma Clin Immunol* 2010;6(1):1. 9. Schmid-Grendelmeier P. *Der Hautarzt* 2010;61(11):946-953. 10. Focke M, et al. *Clin Exp Allergy* 2008;38(8):1400-1408. 11. Walker SM, et al. *Clin Exp Allergy* 2011;41(9): 1177- 1200. 12. Valenta R, et al. *J Investig Allergol Clin Immunol* 2007;17(Suppl 1):36-40. 13. Manzanares, et al. *Front Allergy* 2023. 14. Akdis CA, Agache I. (Eds.) *Global atlas of allergy* 2014. 15. Pfarr O, et al. *Allergol Select.* 2022;6:167-232.

Offizielle Produktnamen: ImmunoCAP Allergen t3, Common silver birch; ImmunoCAP Allergen t215, Allergen component rBet v 1 PR-10, Birch; ImmunoCAP Allergen t216, Allergen component rBet v 2 Profilin, Birch; ImmunoCAP Allergen t220, Allergen component rBet v 4, Birch; ImmunoCAP Allergen t225, Allergen component rBet v 6, Birch

 Mehr erfahren auf thermofisher.com/allergencomponents

© 2025 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und ihrer Tochtergesellschaften, sofern nicht anders angegeben. Verantwortlicher Hersteller: Phadia AB (Teil von Thermo Fisher Scientific). 453351.AL.EU2.DE.V1.25

thermo scientific